

Kurzinformationen zur Herbstvollversammlung 2018



TOP 4 Nachtragshaushalt

Ein Nachtragshaushalt muss erstellt werden, da sich einige ursprünglich geplanten Kosten/Einnahmen verändert haben. Der Haushalt ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen und beträgt 370.100 €.

Wir mussten leider aufgrund zu geringer Teilnehmer unsere Abenteuerfreizeit absagen. Dies macht sich sowohl bei den Einnahmen, als auch bei den Ausgaben bemerkbar.

Im EP 2 haben wir zudem noch einen „Sonstigen zweckgebundenen Zuschuss“ von der Sparkassenstiftung des Landkreises Würzburg für den Jugendleiter-Aktionstag und einen Zuschuss vom BezJR für die JuLeiCa-Schulung erhalten, diese waren nicht eingeplant.

Von der Sparkassenstiftung haben wir nach Antragstellung eine finanzielle Unterstützung für unsere Hüpfburg erhalten.

Daneben wurde die Haushaltsstelle „110-4210 Beschäftigte gegen geringes Arbeitsentgelt lt. Stellenplan“ korrigiert. Im Hinblick auf den ausgeglichenen Haushalt, planen bei der „Allgemeinen Betriebsmittelrücklage“ einen Betrag ein, den wir den Rücklagen zuführen werden.

TOP 5 Beschlussfassung über die Arbeitsplanung 2019

Im Bereich der Arbeitsplanung haben der Vorstand und die Geschäftsstelle bei der Klausur wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Neben der Gremienarbeit und den Freizeiten wird die Projektarbeit weiterhin einen großen Teil der Arbeit in Anspruch nehmen. Zudem werden wieder zahlreiche Veranstaltungen in verschiedenen Bereichen (Freizeiten, Jugendbildung, Mitarbeiterbildung) in Kooperation mit Mitgliedsverbänden und anderen Einrichtungen der Jugendarbeit stattfinden.

TOP 7 Nachwahl

Unser Vorstandsmitglied Dominik Großmann verlässt uns aus beruflichen Gründen. Somit wird ein Platz in der Vorstandschaft frei und wir müssen ein weiteres Vorstandsmitglied nachwählen.

Ich hoffe, dass alle Plätze im Vorstand wieder besetzt werden. Dies ist wichtig um die vielfältigen Arbeiten des KJR auch weiterhin für die Jugendarbeit im Landkreis voranbringen zu können.

TOP 8 Antrag

Die Evangelische Jugend im Dekanat Würzburg hat am 18.10.18 fristgerecht einen Antrag an die Herbstvollversammlung eingereicht.

Antragsteller: Evangelische Jugend im Dekanat Würzburg

Beantragt wird, dass die Vorstandschaft des KJR ein Gespräch mit Landrat Eberhard Nuß sucht mit der Bitte, dass dieser im Landratsamt die entsprechenden Stellen beauftragt, mögliche Standorte für den JugendNaturZeltplatz Würzburg im Landkreis Würzburg zu suchen.

Begründung: „Im Stadtgebiet von Würzburg wurden im Laufe der letzten drei Jahre zahlreiche Optionen für den Standort des JugendNaturZeltplatz Würzburg geprüft. Allerdings haben sich Alle aus den verschiedensten Gründen zerschlagen. Daher ist es vielleicht sinnvoll außerhalb des Stadtgebiets, also im Landkreis Würzburg nach einer geeigneten Fläche zu suchen.“

Da der KJR Würzburg und verschiedene Mitgliedsverbände wie die EJ und der BDKJ Würzburg Stadt, die DPSG und die BSJ Mitglieder des JugendNaturZeltplatz Würzburg e.V. sind, sehen wir es auch als unsere Aufgabe an, dieses Vorhaben voran zu bringen.

Daher bitten wir die Vollversammlung um Annahme dieses Antrags!“

Viele Grüße,

Eure/Ihre

Manuela Schneider
Vorsitzende